

# BayernNetzNatur-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“\*



Landschaftspflegeverband MSP e.V., Bodelschwingstr. 83, 97753 Karlstadt

Projektmanagerin	Julia Eberl
Telefon:	09353 / 793 - <b>1836</b>
Fax:	09353 / 793 - 7836
E-Mail:	Julia.Eberl@Lramsp.de

Karlstadt, den 12.04.2022

## Bedeutende Trittsteinflächen in der Gemeinde Eußenheim

Im vergangenen Winter 2021/22 wurden über das BayernNetzNatur(BNN)-Projekt Pflegemaßnahmen auf wichtigen Trittsteinflächen durchgeführt, um dadurch einen besseren Verbund der geschützten Kalkmagerrasen zu erzielen. So wurden auch in der Gemeinde Eußenheim wieder mehrere Magerrasenstandorte durch lokale Land- und Forstwirte gepflegt.

Innerhalb der Gemeinde Eußenheim finden sich nicht nur wichtige Naturschutzgebiete (NSG), wie Teile des NSG Ruine Homburg oder das NSG Giebel, sondern auch außerhalb der NSGs gibt es eine Vielzahl ehemals genutzter und mittlerweile verbrachter Kalkmagerrasen. Eine dieser Flächen liegt an der Kreisstraße zwischen Aschfeld und Münster. Der Südost exponierte Hang in der Lage „Hochgrund“ beherbergt noch Restvorkommen typischer lichtliebender Arten. Um diesen wieder mehr Lebensraum zu bieten, wurde ein Teilbereich des Hanges im vergangenen Winter aufgelichtet. Bei der Pflege blieben wertvolle Sträucher wie Wacholder oder Weißdorn erhalten. Zusätzlich wurden zugewachsene Felskanten teilweise freigestellt, damit Insekten und Reptilien hier Sonnenplätze finden können. Ein Teil des angrenzenden Waldrandes wurde ebenfalls aufgelichtet.

Der Hang liegt in direkter Nähe zu Teilgebieten des NSG Ruine Homburg, wodurch er eine bedeutende Trittsteinfläche darstellt. Trittsteinflächen sind wichtig für den Biotopverbund und bieten Tieren Nahrung und Rückzugsraum auf dem Weg von einem Schutzgebiet zum nächsten. Neben dem Hang an der Kreisstraße wurden zwei weitere Trittsteinflächen nördlich von Aschfeld in der Flurlage „Arbig“ sowie am Bemerichberg nachgepflegt. Hier fand bereits im Winter 2020/21 eine größere Pflege statt.

Weitere Informationen zum BayernNetzNatur-Projekt finden Sie unter: [www.kalklebensraeume-msp.net](http://www.kalklebensraeume-msp.net)

### Projekt-Hintergrund:

Das BayernNetzNatur-Projekt des Landschaftspflegeverbandes Main-Spessart e.V. läuft seit Juni 2019. Das Projekt setzt in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde und anderen Kooperationspartnern naturschutzfachliche Maßnahmen um, damit Magerstandorte durch geeignete Pflege und Bewirtschaftung offengehalten und weiter optimiert werden. Auf

Landschaftspflegeverband MSP e.V., Sitz Karlstadt, Vereinsregister am Amtsgericht Würzburg Nr. VR 30 693,  
1. Vorsitzende Landrätin Sabine Sitter,  
Projektkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ 790 500 00, Kto.-Nr. 48 7965 85




\*Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckertträgen der GlückSpirale 

diese Weise können wertvolle Lebensräume für seltene Tagfalter und Pflanzen wie Orchideen entwickelt werden. So entstehen zwischen den hochwertigen Naturschutzflächen im Muschelkalk wichtige Trittstein-Flächen für den Biotopverbund. Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der Glücksspirale.

---

Landschaftspflegeverband MSP e.V., Sitz Karlstadt, Vereinsregister am Amtsgericht Würzburg Nr. VR 30 693,  
1. Vorsitzende Landrätin Sabine Sitter,  
Projektkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ 790 500 00, Kto.-Nr. 48 7965 85



\*Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der Glücksspirale  Glücksspirale

---